

**Rede von Oberbürgermeisterin Henriette Reker anlässlich  
der Eröffnung des Internationalen Frauen Film Fests  
Dortmund + Köln am 16. April 2024 im Cineplex Filmpalast**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Frau Doktorin Zoller,

Sehr geehrte Asli Özarslan,

Sehr geehrte Mitglieder aus Rat und Verwaltung der Stadt Köln,

Liebe Filmschaffende,

Verehrtes Publikum,

ich begrüße Sie alle sehr herzlich zur 41. Ausgabe des Internationalen Frauen Film Festes Dortmund + Köln, das uns in den kommenden sechs Tagen und Nächten fast 100 Filme von Frauen aus der ganzen Welt präsentieren wird. Alle zwei Jahre findet das Festival in Köln statt, das andere Jahr in Dortmund – einer Stadt, die mit Köln sicherlich die vielfältige Bevölkerungsstruktur teilt, die wie Köln auf den Dialog und das Verstehen anderer Kulturen angewiesen ist.

Sie, liebe Frau Özarslan, leisten dazu seit Jahren einen wunderbaren – natürlich filmischen – Beitrag, in dem sie stellvertretend für unsere vielfältigen und modernen urbanen Gesellschaften die oftmals komplexen soziokulturellen Identitäten ihrer Protagonistinnen und Protagonisten nachzeichnen. Sie sorgen damit bei einem breiten Publikum für

Einblick und Verständnis. Sie leisten also einen Beitrag zur Integration. Dafür danke ich Ihnen.

Liebe Gäste, wir alle wissen: Die Filmwelt ist nach wie vor männergeprägt. Das kenne ich, denn auch die Welt der Stadtoberhäupter ist männlich geprägt. Es ist wichtig, dass wir erfolgreiche Frauen im Film, in öffentlichen Ämtern, im Berufsleben überhaupt besser sichtbar machen. Zu oft herrschen gerade in der Filmbranche noch Stereotypen vor: Frauen seien für das wirtschaftlich risikoreiche Filmgeschäft nicht gemacht, die Tätigkeiten sind auch körperlich anstrengend, und so weiter. Diesen Quatsch von vorgestern widerlegen wir gemeinsam auf Veranstaltungen wie dem Frauen Film Fest. Frauen haben Geschichten zu erzählen, die relevant sind, die sich als Gegenbilder zum oft männlich geprägten Hollywood-Mainstream verstehen und denen es gelingt, viele Menschen zu berühren. Es gibt exzellente Frauen in allen vielfältigen Gewerken der Filmproduktion.

Das Internationale Frauen Film Fest ist wichtig für Köln, da es unserer vielfältigen Medienmetropole mit ihrer reichhaltigen Filmkulturszene, den Hochschulen und der bundesweit einmaligen Produzentinnenszene neue Impulse gibt. Die auf den filmischen Nachwuchs ausgerichteten Preise für das beste internationale Spielfilmdebüt, sowie für Bildgestalterinnen und für die Absolventinnen der Kunsthochschule für Medien Köln

sind wichtige, ganz handfeste Unterstützungen zur Umsetzung von zukünftigen Projekten.

Liebe Gäste, ich möchte es nicht versäumen, meinen Dank auszusprechen. Damit ein solch großes Festival stattfinden kann, bedarf es der Anstrengungen Vieler: Ich danke dem gesamten Festivalteam für den engagierten Einsatz für die nicht nur weibliche Filmkultur und den weiteren Förderern auf kommunaler und Landes- und Bundesebene. Ich werde mich auch weiterhin für die Unterstützung des Festivals einsetzen. Ihnen allen wünsche ich anregende Festivaltage!